

Richtige Police für Stationäre

Jede moderne Tankstelle ist eine Kombination aus Tankstation, Shop und mitunter auch Werkstatt. Der passende Versicherungsschutz für den Betrieb hält dem Stationär finanziell den Rücken frei fürs Geschäft – nicht nur bei Feuer.



„Zu Umweltschäden sollte der Experte vor Ort beraten.“

Carl-Michael Götte, Constantia

Der Erfolg des kleinen Betriebes, etwa einer Tankstelle, hängt nicht zuletzt von der richtigen Risikovorsorge ab. Die Versicherer bieten dazu eine ganze Flut von Policen. Was wirklich passt, „hängt von den Umständen des Einzelfalls ab und sollte mit einem Versicherungsexperten vor Ort beraten werden“, sagt Carl-Michael Götte vom Versicherungsmakler Constantia in Köln.

Daran hat sich mit dem Versicherungsvertragsgesetz 2008 nichts geändert (siehe **tankstelle** 2/2007). Häufig

brauchen Stationäre ein Policenpaket mit den Bestandteilen Betriebshaftpflicht, Geschäftsinhalt, Betriebsunterbrechung, Umwelt und gegebenenfalls Gebäude (nur für Eigentümer).

Die Betriebshaftpflicht-Versicherung braucht wirklich jeder. Es ist sein indirektes Sparkonto für alle Schadenersatzforderungen, die auf den Stationär von Kunden, Nachbarn, Herstellern, Lieferanten, Mineralölgesellschaft oder Kreditgebern zukommen könnten.

Die Firma ist nämlich verantwortlich für Fehler der

Mitarbeiter, Pflichtversäumnisse, Fahrlässigkeit, Leichtsinn, Produktfehler, Betriebsgefahr von Fahrzeugen und Verstößen gegen das Umweltschutzgesetz. Selbst an einer Tankstelle, die mit größter Sorgfalt geführt wird, ist die Betriebshaftpflicht-Police dringend geboten. Die Haftung erstreckt sich auf alle Personen-, Sach- und Vermögensschäden, aber auch auf Schmerzensgeldansprüche. Da es für Haftung keine finanzielle Obergrenze gibt und Ansprüche erst nach 30 Jahren verjähren, leben Stationäre ohne entsprechende

Versicherung immer am Rande des Bankrotts.

Die Versicherung springt helfend ein, wenn der Chef oder seine Angestellten Schäden verursachen, und zwar in der Tankstelle selbst, im Zusammenhang mit dem geschäftlicher Tätigkeit auf fremden Grundstücken. Alle Forderungen auf Schadenersatz prüft der Versicherer zunächst, ehe er bezahlt. Unberechtigte Ansprüche werden abgewehrt. Damit wirkt die Betriebshaftpflicht-Police wie eine halbe Firmenrechtsschutz-Versicherung. Schon

Günstige Firmen-Rechtsschutzversicherungen¹

Anbieter	Leistung (% der Vorgabe) ²	Tarif	SB im Schadenfall (€)	Beitrag pro Jahr (€)
Roland	92	Kompakt Plus	250	962
Rechtsschutz Union	75	Maxx-Pak + Top-Star	200	768
D.A.S.	75	Optimal	250	770
Auxilia	75	Jurafirm	250	774
VHV	75	2010 Plus Spezial-RS XXL	250	1 279
NRV Neue Rechtsschutz	75	2010 Plus Spezial-RS XXL	250	1 347
AdvoCard	67	Exklusiv	150	977
Auxilia	58	Spezial-RS	250	953
Innofinance³	50	Sondertarif DE	150	813
Deurag	50	SB-Vario	150	856

1) für Tankstellen-Unternehmer mit 100 000 Euro Jahres-Bruttolohnsumme samt Spezial-Straf-RS, Vertrags-RS für Hilfsgeschäfte, Versicherungsvertrags-RS, Privat-RS und Verkehrs-RS (2 Pkw); unbegrenzte Deckungssumme

2) Vorgabe weiterer rund 40 Leistungsmerkmale, darunter: Geltungsbereich Europa + Mittelmeeranlieger; weltweite Deckung im privaten Verkehrs-RS; Arbeits-RS samt kollektivem Arbeits-RS; Firmen-Grundstücks-RS; Firmen-Vertrags-RS; Straf- und Ordnungswidrigkeiten-RS; Forderungsmanagement; Leistung nach 3 Monaten Wartezeit ab Versicherungsabschluss

3) Sondertarif der Deurag

RS = Rechtsschutz · Quelle: Innosystems GmbH; Stand: 10. Februar 2011

Versicherung Mustertankstelle mit Shop und Waschanlage¹

Risikoermittlung	Pächter	Eigentümer
Selbstbehalt bei Schaden² (alternativ 250 € / 750 €)	500 €	500 €
Shop-Fläche	80 m ²	80 m ²
Grundbeitrag netto	1 519,80 €	2 011,50 €
+ Umweltschaden-Versicherung: Basisrisiko	50,00 €	60,00 €
+ Zusatzbaustein 1 für Schäden auf Tankstellengrundstück	–	+ 905,00 €
= Gesamtbeitrag netto³	1 569,80 €	2 916,50 €
= Jahresbeitrag samt 19 % Versicherungssteuer	1 868,00 €	3 470,64 €
+ optional: Gebäude (eingeschossig; Grundfläche 200m ²)	–	357,00 €

1) Multi-Risk-Police des Versicherungsmaklers Constantia (Köln) für Tankstellen-Unternehmer ohne 24h-Dienst und mit Tankanlagen im Volumen von 80 500 Litern: Bündelvertrag für die betrieblichen Haftpflicht-Risiken inkl. Umweltdeckungen sowie Absicherung der Sachwerte mit Ertragsausfall; Berücksichtigung der Eigentumsverhältnisse gemäß Pachtvertrag; optional mit Gebäudeversicherung für Eigentümer

2) 250 € SB: 15 % Zuschlag / 750 € SB: 15 % Nachlass auf den Gesamtbeitrag

3) bei Schadenfreiheitsklasse 0 (100 %) und jährlicher Zahlweise

Quelle: Constantia Versicherungsmakler; Stand: Februar 2011

geringste Ursachen können sich zu Schäden auswachsen, die den Liquiditätsrahmen der Firma sprengen.

Doch der Standard-Vertrag wird in der Regel nicht ausreichen. Wichtige Extras sind in den „Besonderen Vereinbarungen und Risikobeschreibungen zur Haftpflicht“ aufgeführt und zumindest bei den großen Anbietern voll versichert (siehe Kasten oben auf Seite 42).

Im Preis für die Betriebshaftpflicht-Police enthalten ist die unverzichtbare Umwelt-

haftpflicht-Basis-Versicherung für Schäden, die Sie verursachen. Sie umfasst das allgemeine Risiko, dem Sie Luft, Boden und Wasser durch unternehmerische Tätigkeit aussetzen. Das Haftungsrisiko für Stationäre ist enorm hoch. Die Versicherung steht aber nicht für alle Schäden gerade. So zahlt der Versicherer nicht bei Aufwendungen zur Sanierung von Grundstücken, Schäden durch Umwelteinwirkungen technisch veralteter Anlagen oder bei Umwelt-Altlasten. Die Umwelt-

Basisdeckung reicht jedoch nicht mehr aus, seit 2007 das Umweltschadengesetz in Kraft getreten ist. Es bringt eine erweiterte Haftung von Gewerbetreibenden für Umweltschäden mit sich, die zusätzlichen Versicherungsschutz erfordert. Die Umweltschadenversicherung steht ausschließlich für Umweltschäden ein, die unmittelbare Folge einer plötzlichen und unfallartigen eingetretenen Störung des bestimmungsgemäßen Betriebes entstanden sind.

Abklären, was schon versichert ist

„Für Pächter genügt neben der Grunddeckung, die Schäden außerhalb des Tankstellengrundstücks absichert, meist der Zusatzbaustein 1 für Schäden auf dem Stationsgrundstück und dem Grundwasser“, sagt Versicherungsmakler Götte. **Tipp:** Fragen Sie im Zweifel die Ölgesellschaft, was schon versichert ist, und entscheiden dann mit einem Versicherungs-Experten, was Sie selbst noch absichern sollten.

Ebenfalls ins Policenpaket sollten Sie die Geschäftsinhalts-Versicherung packen. Sie bietet adäquaten Ersatz für Schäden an der eigenen Geschäftsausstattung, der technischen sowie kaufmännischen Betriebseinrichtung sowie an Warenvorräten durch Feuer, Einbruchdiebstahl, Leitungswasser, Sturm und Hagel. Die Versicherung springt auch ein, um laufende Kosten und entgangenen Gewinn zu bezahlen, die durch eine Betriebsunterbrechung als Folge der beschriebenen Schäden entstehen. Der Versicherungsschutz entspricht etwa der Hausratversiche-

rung im privaten Bereich. Günstig: Auch die Beraubung von Mitarbeitern sowie die Demolierung der Geschäftseinrichtung (Vandalismus) sind mitversichert. Umfragen unter Experten namhafter Gewerbeversicherer ergaben für den „normalen“ Stationär nahezu einhellig:

- Der Inhalt des Geschäftes, Betriebseinrichtung und Warenvorräte sollten stets gegen Feuer sowie Einbruchdiebstahl/Raub versichert sein. Schutz des Inventars gegen Schäden durch Leitungswasser und Sturm/Hagel ist vielerorts verzichtbar.
- Sehr sinnvoll ist eine Betriebsunterbrechungs-Versicherung nach Feuer, weil ein Brand meist längere Geschäftsschließung zur Folge hat.

Wichtig: Für die richtige Versicherungssumme ist nicht der Neuwert maßgeblich, also der Wert zur Wiederbeschaffung. Makler Götte empfiehlt, bei Neuanschaffungen unbedingt einmal im Jahr den neuen Inventarwert an den Versicherer zu melden.

Die Absicherung bei Betriebsunterbrechung sei meist nur bei Feuer angebracht, zumal dieser Zusatz in der Regel nicht viel zusätzlich kostet (80 Cent pro 1000 Euro Versicherungssumme netto). Schäden durch Ladendiebstahl sowie Benzin-Klau wird keinesfalls ersetzt; hier helfen nur elektronische Sicherungssysteme.

Da bei den vielfältigen Risiken manches im Versicherungsschutz vergessen wird, hat Constantia speziell für Tankstellen eine „Multi-Risk-Police“ entwickelt, in der die notwendigen Leistungen gebündelt und der Versicherungsschutz für den Kunden

einfach gestaltet wird. Der eigentliche Versicherer für diesen Vertrag ist die Chartis Europe S. A. - Direktion für Deutschland (Heilbronn). **tankstelle** hat sich für den typischen Fall einer Muster-Station mit 80-Quadratmeter-Shop und einer Waschanlage den nötigen Schutz empfehlen lassen. Dabei sind wir vom Normalbetrieb ohne 24-Stunden-Dienst ausgegangen.

Multi-Risk-Police für Tankstellen

Die Station soll Tankanlagen im Volumen von 80 500 Litern beinhalten. Der „Bündelvertrag“ für die entsprechenden Versicherungen enthält betriebliche Haftpflicht-Risiken samt nötiger Umweltdeckungen ebenso wie die Absicherung der Sachwerte mit Ertragsausfall – unter Berücksichtigung der Eigentumsverhältnisse gemäß Pachtvertrag. Das kostet den Pächter 1868 Euro Jahresbeitrag (Eigentümer: 3470 Euro + 357 Euro für die dringend nötige Gebäudeversicherung) – siehe untere Tabelle auf Seite 40. Pro Schadenfall müsste der Stationär dann 500 Euro Selbstbehalt (SB) bezahlen, bei Umweltschäden 1000 Euro. Dies hält die Beiträge niedrig, da der Versicherer nicht jeden Kleckerkram entschädigen muss (siehe Spar-Tipps im unteren Kasten auf Seite 42). Wer noch höheren SB wählt, wird mit Rabatt auf den Beitrag belohnt. Zudem rückt man mit jedem schadenfreien Jahr analog wie in der Kfz-Versicherung in eine günstigere Schadenfreiheitsklasse auf, die zu niedrigerem Beitrag führt. Nicht in dieser Bündel-Versicherung ist eine Firmen-Rechtsschutz-Police enthalten. Firmenrechtsschutz – mit

8939_TEGEE CHEMIE_(TEGEE 114)
mm x mm

Abonnenten-Service



Haben Sie ausreichend und optimal vorgesorgt? **tankstelle**-Abonnenten können jetzt den kostenlosen Service von **tankstelle** und Constantia – Vermittlungsgesellschaft für Versicherung mbH nutzen. Bitte Bedarf für Beratung (kostenlos) anmelden (unter Angabe Ihrer Abo-/Kundennummer): Constantia – Vermittlungsgesellschaft für Versicherung mbH, Kölner Str. 89, 50859 Köln, Tel. 01802/284 737 8423*, Fax 01802/284 835 3329*.

*6 Cent pro Anruf

Einschluss des Strafrechtsschutzes – wird aber durch verschärfte Umweltgesetze wichtiger, wodurch ein Firmenchef selbst dann belangt werden kann, wenn der Umweltschaden nicht durch ei-

ne Havarie, sondern beim regulären Betrieb entstanden ist. Zudem können Organisationsverschulden zu persönlichen Strafrechtsschulden des Chefs führen. Daher lohnt sich genaue

Die gute Betriebshaftpflicht-Police



Kostenlose Leistungs-Extras im Standard-Vertrag

- ✓ der gesamte Bereich des Geschäfts, soweit es genau deklariert ist, etwa „Marken-Tankstelle mit Kfz-Dienstleistung“,
- ✓ alle Stationen (unbedingt dem Versicherer angeben) im Inland,
- ✓ Einschluss der Haftung für Umbauten und Reparaturen bis 50 000 Euro Bausumme (wichtig, wenn der Shop-Verkauf weitergeht),
- ✓ Einschluss der Haftung für die Beschädigung fremder Kfz beim Waschen und Bewegen dieser Fahrzeuge auf dem Tankstellen-Grundstück bis 25 000 Euro pro Fall (üblich sind zehn Prozent Selbstbehalt – SB – des Stationärs pro Schaden)
- ✓ Einschluss der Haftung für Be- und Entladeschäden von Hand an Fahrzeugen und Containern, nicht jedoch der Ladung (üblich sind dabei zehn Prozent SB pro Schaden),
- ✓ Haftung für Personen- und Sachschäden als Folge des Fehlens zugesicherter Eigenschaften, die durch Herstellung und Lieferung mangelhafter Produkte einschließlich der Falschlieferung entstehen

Wichtige Leistungs-Extras, die Zusatzbeitrag kosten

- + Haftpflicht für Arbeiten, die über den eigentlichen Stationärsbetrieb hinausgehen, etwa zusätzliches Angebot von warmem Imbiss,
- + Schäden an fremden Kfz bei Tanken, Fahrzeugpflege, Ölwechsel und Bewegen dieser Fahrzeuge, wobei meist zehn Prozent SB verlangt werden,
- + Schäden an fremden Sachen in gemieteten Geschäftsräumen durch Brand und Explosion – Sachschäden sind bei guten Anbietern bis zu 100 000 Euro pro Schaden abgesichert.

Tipps zum Sparen

- Versuchen Sie gar nicht erst, sich gegen alles zu versichern. Sonst ruinieren Sie sich. Mit guter Risikoanalyse kommt man relativ preiswert davon. Sparpotential: **bis 50 Prozent**.
- Wer den tieferen Einstieg ins Thema Versicherung scheut, sollte sich gerichtlich zugelassenen Versicherungsberater oder fachlich versierten Makler zulegen. Sparpotential gegenüber Stümperei: **bis 60 Prozent**.
- Vergleichen Sie vor der Unterschrift das Kleingedruckte. Wichtig sind alle Teile davon, insbesondere die „Besonderen Bedingungen und Risikobeschreibungen“. Sparpotential durch Vergleich: **bis zu 100 Prozent** Beitrag und **bis zu 30 Prozent** kostenlose Leistungs-Extras.
- Tarife mit Selbstbeteiligung des Kunden im Schadenfall lohnen generell, wenn der ersparte Beitrag in vernünftigem Verhältnis zur Selbstbeteiligung des Firmenchefs steht und eine Obergrenze (in Euro) vereinbart ist, um bei extrem hohen Schäden nicht in Insolvenz-Gefahr zu kommen. Sparpotential: unter diesen Vorzeichen **bis 10 Prozent**.
- Existenzgründer bekommen praktisch überall Rabatt. Sparpotential: **bis 25 Prozent**.
- Gegen Laden- und Benzindiebstahl hilft keine Versicherung. Lassen Sie sich zu geeigneten Sicherungen beraten.

Risikoberatung zum Firmenrechtsschutz, da viele existenzielle Risiken lauern – von teuren Umweltschäden über säumige Zahler bis hin zu Schadenersatz-Forderungen bei Insolvenzen von Geschäftspartnern.

Firmenrechtsschutz ist wichtig

Leider sind Streitigkeiten mit Kunden vom Versicherungsschutz ausgeschlossen. Der Marktüberblick ist nicht leicht. So kommt es auf zig Details an, um wirkliche Vergleichbarkeit zu schaffen. Makler Götte empfiehlt das Kompakt-Rechtsschutz-Paket für Privat, Gewerbe und Verkehr, um Abgrenzungsschwierigkeiten – gerade bei Einzelunternehmern – zu vermeiden. „Viele Versicherer schließen aber gerade Tankstellen, Werkstätten und das Kfz-Gewerbe von der Möglichkeit aus bzw. schränken die Leistungen ein“, hat Götte beobachtet. „Die Roland-Rechtsschutz-Versicherung versichert Tankstellen dagegen ohne Einschränkungen und mit einem umfassenden Paket – dem Tarif Kompakt Plus“, hat Götte nach intensiver Marktrecherche ermittelt. Die Redaktion hat die Probe aufs Exempel gemacht und das Analysehaus Innosystems befragt. Ergebnis: Für einen typischen Musterfall glänzte Roland Rechtsschutz mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis (siehe obere Tabelle auf Seite 40). Constantia darf die Tarifprämie bei positivem Verlauf an Vorschäden aus der Rechtsschutzversicherung oder Tankstellen-Neugründung kräftig rabattieren, „so dass auch der Preis stimmt“, ergänzt Götte.

Text: **Detlef Pohl**

d.pohl@tankstelle-magazin.de